Bau einer Balancierstrecke

Nachdem die große neue Kletterwand im Pausenhof so viel Spaß macht, wollten wir als nächstes das Balancieren üben. Zusammen mit dem Zimmerermeister Florian Wissel aus Mömbris machten wir uns an die Planung einer Balancierstrecke entlang unserer 100 m – Laufbahn. Als wir noch überlegten, wie wir das Holz bezahlten sollten, kam die Nachricht, dass uns die Sparkasse eine Spende von 2500,- € zur Verfügung stellt. Davon kauften wir Eichenholzkanthölzer für die Balancierstrecke und vier Stämme für drei Reckstangen. Mit Herrn Wissel und unseren beiden Klassenleitern Herrn Laufer und Herrn Denzinger planten und kalkulierten wir das Vorhaben und dann ging es los:

Zuerst mussten wir die Löcher für die Fundamente ausheben. Anstrengender als es aussieht!

Michael stemmt die Schlitze für den Einbau der U-Schienen aus.

Herr Wissel zeigt uns, wie die U-Schiene eingepasst wird.

Mit der Motorsäge geht das mindestens genauso schnell wie mit dem Stemmeisen ;-)

Aber leider dürfen wir die noch nicht benutzen =>>:-((

Uff, die Löcher für die Fundamente sind ausgehoben. Trotz der Kälte sind wir ins Schwitzen gekommen!

Nachdem wir die Balken zugerichtet und die Gewindestangen abgelängt und eingedreht hatten, wurde die Balancierstrecke zum ersten Mal aufgebaut.

Hier werden die Stämme für die Reckstangen ausgerichtet und einbetoniert.

100 m – Lauf verschärft: Mit Schubkarre und Bollerwagen karrten wir den Beton heran.

Der Beton wird festgestampft, nach dem Aushärten entstehen bombenfeste Fundamente.